

# KammerNachrichten

**Arch+Ing**

**1/07**

**Dipl.-Ing. Robert Zach neuer Vorsitzender  
Sektion Ingenieurkonsulenten**  
Verlautbarung der Wahlkommission

**Basiswert und Honorarindices**  
Anpassung ab 1.4.2007

**ZT-Verzeichnis Steiermark/Kärnten**  
Auflage 2007 soeben erschienen

## Kommentar

|   |   |
|---|---|
| In eigener Sache<br>Dr. Dagmar Gruber.....                        | 3 |
| Brief des Präsidenten<br>DI Gerald Fuxjäger .....                 | 4 |
| Neues in der Sektion Ingenieurkonsulenten<br>DI Robert Zach ..... | 5 |

## Kammerwahlen

|   |   |
|---|---|
| DI Robert Zach – Neuer Vorsitzender Sektion Ingenieurkonsulenten<br>Wahlergebnis vom 1.3.2007.....  | 5 |
| Nachrücker im Sektionsvorstand Ingenieurkonsulenten und im Kammervorstand<br>Sektionsvorstand Ingenieurkonsulenten: DI Roland Krois, Ing.Kons. f. Vermessungswesen..... | 6 |
| Kammervorstand: DI Heinrich Schwarzl, Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen .....  | 6 |
| Zusammensetzung der Kammergremien .....   | 6 |

## Aktuell

|   |   |
|---|---|
| Basiswert und Honorarindices<br>Anpassung ab 1.4.2007.....                      | 7 |
| ZT-Verzeichnis 2007<br>Soeben erschienen!.....                                  | 7 |
| Sprechtage in der Kammer<br>Versicherungsfragen.....                            | 7 |
| Klagenfurt .....  | 7 |
| Technische Beratung und Beratungstage Wasserwirtschaft .....                    | 7 |
| UNESCO Weltkulturerbe<br>Präsentation WKE Managementplan 2007 am 12.4.2007..... | 7 |

## IMPRESSUM

### Kammernachrichten Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten

**Für den Inhalt verantwortlich:** Präsident DI Gerald Fuxjäger, alle: 8010 Graz, Schönaugasse 7,

Tel (0316) 82 63 44-0, Fax (0316) 82 63 44 DW 25, email: [office@aikammer.org](mailto:office@aikammer.org), internet: [www.aikammer.org](http://www.aikammer.org)

P.b.b. Erscheinungsort Graz, Verlagspostamt: 8010 Graz, GZ 02Z032861 M

## In eigener Sache



Dr. Dagmar Gruber

Die Neuwahl von Dipl.-Ing. **Robert Zach** zum **Sektionsvorsitzenden** der Ingenieurkonsulenten gibt mir früher als erwartet Gelegenheit, Ihnen an dieser Stelle Neues aus dem Kammeramt zu berichten. Möglich – und notwendig – macht es die Ziviltechnikerkammer-Wahlordnung, die eine verpflichtende Verlautbarung des Wahlergebnisses in gedruckter Form vorschreibt.

Zuvor möchte ich Ihnen allen aber herzlich dafür zu danken, dass Sie Zeit gefunden haben, zu unserer „Weihnachtsfeier“ im Kammeramt vorbeizuschauen. Wir haben uns über den zahlreichen Besuch sehr gefreut, da uns trotz, oder gerade wegen der zunehmenden „Vermailisierung“ unserer Zeit der persönliche Kontakt zu Ihnen ein besonderes Anliegen ist.

Besonders hinweisen möchte ich heute auf ein spezielles **Serviceangebot** Ihrer Kammer: Jeden Monat haben Sie am letzten Donnerstag im Kammeramt Graz die Möglichkeit, sich in **Versicherungsfragen** beraten zu lassen. Und zwar völlig unabhängig von einzelnen Versicherungsgesellschaften.

Die konkreten Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.aikammer.org](http://www.aikammer.org) oder erfahren Sie bei Daniela Mitteregger, Tel 0316 / 82 63 44 DW 23, [daniela.mitteregger@aikammer.org](mailto:daniela.mitteregger@aikammer.org)

Und auch den regelmäßigen monatlichen **Sprechtag** in **Klagenfurt** gibt es wieder. Hier steht Ihnen für Terminvereinbarungen Gabriele Schurian, Tel 0463 / 51 12 05, [gabi.schurian@aikammer.org](mailto:gabi.schurian@aikammer.org), zur Verfügung.

Und zum Abschluss ein wirklich **freudiges Ereignis**: Am 17. November 2007 ist **Isabelle Marie**,



die Tochter von Mag. **Pia Frühwirt**, zur Welt gekommen.

Wir gratulieren alle herzlich und freuen uns darüber, dass Pia Frühwirt auch wieder im ZT-FORUM für die Betreuung unserer Veranstaltungen zur Verfügung steht. Sie ist jeden Mittwoch in der Zeit von 9.00 - 15.00 Uhr unter 0316 / 81 18 02 DW 28, oder 0664 / 541 37 51, und mittels e-mail unter der Adresse [pia.fruehwirt@arching.at](mailto:pia.fruehwirt@arching.at) erreichbar.

## Brief des Präsidenten



DI Gerald Fuxjäger

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

letzte Woche veranstaltete die Bundessektion der Ingenieurkonsulenten im Rahmen ihrer Klausur eine **Podiumsdiskussion zum Thema „Vergabe und Honorare“** mit BR hc. Dipl.-Ing. Dr. Georg-Michael Vavrovsky, ÖBB, Dr. Alfred Denk, Landesbaudirektor Salzburg, Mag. Claudius Weingrill, BIG, Dipl.-Ing. Alois Schedl, ASFINAG und Gemeindebund-Präsident Bgm. Helmut Mödlhammer.

Alle Diskutanten empfanden die **Aufhebung der Honorarleitlinien** seitens der Kammer als klugen Schachzug, der die Auftraggeber nun vor die Probleme stellt, u.a. keine Leistungsbilder und keine Kostenschätzungen mehr zu haben – die sie jedoch dringend benötigen. Der von uns daraufhin aufgezeigte Weg, Auszüge der bisherigen Honorarordnungen als „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ wiederum zu veröffentlichen, bzw. bei den Architektenleistungen diese zu Leistungsbildern weiterzuentwickeln und mit Preisbandbreiten zu versehen, wurde sehr begrüßt.

Zur **aktuellen Vergabe- und Ausschreibungspraxis** herrschte Einmütigkeit, dass geistige Leistungen prinzipiell nicht, oder nur in sehr geringem Ausmaß über den Preis vergeben werden sollten. Als Hindernisse stellen sich dabei die restriktive EU-Regelung im Oberschwellenbereich, die „EU-Streberhaltung“ Österreichs im Unterschwellenbereich in Form des Bundesvergabegesetzes 2006 und das Fehlen wirksamer Zuschlagskriterien dar.

Gelöst werden könnten diese Probleme (in gleicher Reihenfolge) mit langfristigem Lobbying in Brüssel, mit dem Ausnutzen der Verhandlungsverfahren mit einem bzw. drei Bietern sowie einer sinnvollen aktuellen Novellierung des Bundesvergabegesetzes und

mit folgenden Ansätzen bei den Vergabekriterien:

Wie wir alle wissen, ist es zur Zeit relativ egal, ob der Preisanteil 20%, 50% oder 80% beträgt – es gewinnt meist das billigste Anbot und dies führt vermehrt zu Problemen wie Einsprüchen, Nachforderungen und Qualitätsverlust. Noch dazu werden sehr oft Referenzen, Bürogrößen und Mitarbeiterqualifikationen auch als Zuschlagskriterien verwendet, obwohl diese eigentlich zu den Eignungskriterien gehören. Als Diskussionsergebnis erhielten wir die Einladung zur gemeinsamen Erarbeitung v.a. fach- und projektspezifischer Zuschlagskriterien. Dabei wurden Elemente wie Hearing, Jury, Projektskonzept, „short lists“ mit (AG-)hauseigener Bewertung von AuftragnehmerInnen mit Verlässlichkeit in puncto Liefertermin, Kostentreue, lokaler Nähe und Auftragshäufigkeit je Büro positiv angesprochen, aber auch EU-konforme Möglichkeiten wie Lehrlingsausbildung, ältere MitarbeiterInnen, Innovationsgrad u.a.

Ebenfalls einhellig wurde festgestellt, dass die aktuelle Vergabep Praxis den Auftraggebern keine wirkliche Qualitätssteigerung und Verbilligung bringt, den Auftragnehmern einen enormen Aufwand, viel Ärger und den Verlust jeglicher finanzieller Spielräume für Innovationen und Weiterbildung, und durch die Verrechtlichung der Vergabe eigentlich nur den Rechtsanwälten entsprechende Auftragssteigerungen beschert.

Zusammenfassend kann ich Euch mitteilen, dass wir in diesem Sinne viel selbst in die Hand nehmen können, um gemeinsam mit unseren Auftraggebern die aktuelle Situation entscheidend zu verbessern.

Also, pack´ ma´s an !

## Dipl.-Ing. Robert Zach Neuer Sektionsvorsitzender Ingenieurkonsulenten

Am 1.3.2007 wurde unter Leitung von Wahlkommissär Mag. Dr. Matthias Neubauer vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit der Vorsitzende der Sektion Ingenieurkonsulenten gewählt. Das Wahlergebnis ist gemäß § 17 der Ziviltechnikerkammer-Wahlordnung, BGBl.Nr. 457/1994, in den Kammernachrichten offiziell zu verlautbaren.

Dipl.-Ing. Maximilian Pumpernig hat am 21. Jänner 2007 seinen Rücktritt als Vorsitzender und als Mitglied des Vorstandes der Sektion Ingenieurkonsulenten der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten erklärt.

Am 1.3.2007 erfolgte die Wahl des neuen Vorsitzenden der Sektion Ingenieurkonsulenten:

**Dipl.-Ing. Robert Zach, Ziv.Ing. f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Ligist** wurde für gewählt erklärt, da nur ein Wahlvorschlag eingebracht wurde.

Liebe KollegInnen,

vorerst möchte ich mich für die einstimmige Wahl zum Sektionsvorsitzenden beim Sektionsvorstand bedanken.

In Wirklichkeit ist diese Wahl aber ein Arbeitsauftrag für die nächsten 3 Jahre in einer doch stürmischen Zeit.

Ich sehe die Entwicklung einer Ausdifferenzierung in unserem Berufsstand hinsichtlich der Aufgaben, aber auch hinsichtlich der Bürostrukturen.

Die unterschiedlichen Leistungen, wie z.B.

- Beratung von Bauherren in technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Bereichen im Zuge einer Projektentwicklung
- Projektssteuerung, Projektmanagement
- Unterstützung der Bauherren beim Betrieb von Gebäuden und (Betriebs)Anlagen im Sinne des Facility Managements
- klassische Planung und Bauüberwachung als Dienstleistung
- Urkundstätigkeiten bei Grundstücksfragen
- prüfende Tätigkeiten wie z.B. bei UVP-Verfahren, als nicht amtliche Sachverständige, als Bausachverständige usw.

werden von uns erbracht.

Die technische, aber auch die teilweise wirtschaftliche und organisatorische Verantwortung für viele Vorhaben wird von anderen Akteuren immer mehr auf unsere Kollegenschaft abgeschoben. Es ist unser Ziel, diese Verantwortung selbstbewusst zu übernehmen und dies auch öffentlich darzustellen, um darauf aufbauend Honorarfragen entsprechend behandeln zu können.

Hinsichtlich Bürostrukturen sehe ich derzeit folgende notwendige Entwicklungen:

- Weitere Konzentrationen zu größeren Büroeinheiten in der Form von Gesellschaften oder Netzwerken. Insbesondere bei Großvorhaben auf nationaler und internationaler



DI Robert Zach

Ebene können nur größere Ingenieurfirmen reüssieren. Die Beispiele dafür sind täglich zu sehen.

- Es wird das örtliche tätige Büro mit starkem regionalen Bezug und mit Generalisten als Akteure geben müssen, um die Wünsche des „täglichen Bedarfs“ an Planung und sonstigen Ingenieurleistungen erfüllen zu können.
- Es besteht ein immer größerer Bedarf an SpezialistInnen, ExpertInnen auf gewissen Fachgebieten, die sich wiederum eher in kleineren Bürogrößen entwickeln können, aber in Netzwerken integriert sind.

Neben der Verliebtheit in die Technik werden wir auch das richtige unternehmerische Verhalten in unseren Reihen stärken müssen, um unseren „Wert“ richtig darstellen zu können.

Ich glaube, dass wir als IngenieurInnen für die Zivilgesellschaft immer wichtiger werden, da sich verschiedene Vorgänge immer mehr verkomplizieren und wir aufklärend wirken können.

Im Bewusstsein, als unabhängige, freie IngenieurInnen gegenwärtig und zukünftig gebraucht zu werden, sehe ich den nächsten Jahren mit großer Zuversicht entgegen.

## Nachrücker im Sektionsvorstand Ingenieurkonsulenten und im Kammervorstand

Gemäß § 17 Ziviltechnikerkammer-Wahlordnung erfolgt hiermit die offizielle Verlautbarung in den Kammernachrichten.

Gemäß § 16 der Ziviltechnikerkammer-Wahlordnung (ZTKWO) rückt das bisherige Ersatzmitglied

**Dipl.-Ing. Roland Krois, Ing.Kons. f. Vermessungswesen, Deutschlandsberg,**

in den **Vorstand der Sektion Ingenieurkonsulenten** nach.

In den **Kammervorstand** rückt das bisherige Esatzmitglied

**Dipl.-Ing. Heinrich Schwarzl, Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen, Tilmitsch,**

nach.

Die Kammergremien setzen sich daher wie folgt zusammen:

### Präsidium

Dipl.-Ing. **Ulrike Bogensberger**, Architektin  
Dipl.-Ing. **Gerald Fuxjäger**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Herbert Horn**,  
Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen  
Dipl.-Ing. **Peter Kompolschek**, Architekt  
Dipl.-Ing. **Reinhold Wetschko**, Architekt  
Dipl.-Ing. **Robert Zach**,  
Ziv.Ing. f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

### Kammervorstand

Dipl.-Ing. **Ulrike Bogensberger**, Architektin  
Dipl.-Ing. **Karl Deininger**,  
Ing.Kons. f. Montanmaschinenwesen  
Dipl.-Ing. **Thomas Eichholzer**,  
Ing.Kons. f. WIW/Bauwesen  
Dipl.-Ing. **Gerald Fuxjäger**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Johann Grabner**, Architekt  
Dipl.-Ing. **Martin Gruber**, Architekt  
Dipl.-Ing. **Herbert Horn**,  
Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen  
Dipl.-Ing. **Dietrich Kollenprat**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Peter Kompolschek**, Architekt  
Dipl.-Ing. **Heinrich Schwarzl**,  
Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen  
Dipl.-Ing. **Gregor Tritthart**, Architekt  
Dipl.-Ing. **Marion Wicher-Scherübel**, Architektin  
Dipl.-Ing. **Reinhold Wetschko**, Architekt  
Dipl.-Ing. **Robert Zach**,  
Ziv.Ing. f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

### Sektionsvorstand Ingenieurkonsulenten

Dipl.-Ing. **Karl Deininger**,  
Ing.Kons. f. Montanmaschinenwesen  
Dipl.-Ing. **Thomas Eichholzer**,  
Ing.Kons. f. WIW/Bauwesen  
Dipl.-Ing. **Gerald Fuxjäger**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Herbert Horn**,  
Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen  
Dipl.-Ing. **Dietrich Kollenprat**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Roland Krois**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Edmund Kronawetter**,  
Ziv.Ing. f. Bauwesen  
Dipl.-Ing. **Karl Oberressl**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Erich Olsacher**,  
Ing.Kons. f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Dr.phil. **Josef Paul**,  
Ziv.Ing. f. techn. Chemie  
Dipl.-Ing. **Robert Pilsinger**,  
Ing.Kons. f. Vermessungswesen  
Dipl.-Ing. **Emmerich Schuscha**,  
Ing.Kons. f. Markscheidewesen  
Dipl.-Ing. **Heinrich Schwarzl**,  
Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen  
Dipl.-Ing. **Gustav Spener**,  
Ing.Kons. f. WIW/Bauwesen  
Dipl.-Ing. **Robert Zach**,  
Ziv.Ing. f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

## Sprechtage in der Kammer

### Versicherungsfragen

Nächster Termin: **Donnerstag, 26. April 2007, von 16.00 – 17.00 Uhr** in der Kammerdirektion Graz, Schönaugasse 7.

KR **Winfried Bonn** steht Mitgliedern für Fragen zum Thema Versicherung (von Planungshaftpflichtversicherung inkl. Schadensproblematiken, Unfallversicherung, Betriebsunterbrechungsversicherung bis zur Lebensversicherung) zur Verfügung.  
Bitte um Voranmeldung bei Daniela Mitteregger, Tel 0316/82 63 44 DW 23.

### Technische Beratung und Beratungstage Wasserwirtschaft

Ab sofort auch in Klagenfurt!

Die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten veranstaltet die Technischen Beratungstage **jeden letzten Donnerstag im Monat** (ausgenommen Juli, August und Dezember) in der Zeit **von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Kammerdirektion in Graz, Schönaugasse 7**, und seit kurzem auch im **Kammerlokal Klagenfurt, 8. Mai Straße 28, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

#### Termine:

26. April 2007  
31. Mai 2007  
28. Juni 2007  
27. September 2007  
25. Oktober 2007  
29. November 2007

### Sprechtage Klagenfurt

Kammerdirektorin Dr. **Dagmar Gruber** steht einmal im Monat im Kammerlokal Klagenfurt für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Bitte um Terminvereinbarung mit Gabriele Schurian, Tel 0463/51 12 05.

### Basiswert und Honorarindices Anpassung ab 1.4.2007

Ergebnis der Verhandlungsrunde mit den Auftraggebervertretern am 23.1.2007:

#### Basiswert

**65,89** ab 1.4.2007

#### Indices

Honorarindex zu Projektierungsarbeiten an Autobahnen, Bundesstraßen, Brückenbauten sowie für Vermessungsarbeiten an Autobahnen: **7,19**  
Honorarindex für Vermessungsarbeiten an Bundesstraßen: **5,92**

Die Bundesländer Tirol, Vorarlberg, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg, Niederösterreich und Wien haben das Verhandlungsergebnis Basiswert und Honorarindices vom 23.1.2007 bereits offiziell anerkannt.

### ZT-Verzeichnis 2007

Das neue Verzeichnis der Ziviltechnikerinnen und Ziviltechniker in der Steiermark und in Kärnten ist wieder da. Bitte bei Daniela Mitteregger, Tel 0316 / 82 63 44 DW 23, [daniela.mitteregger@aikammer.org](mailto:daniela.mitteregger@aikammer.org), anfordern.



### UNESCO Weltkulturerbe – WKE Managementplan 2007 Präsentation

**Donnerstag, 12. April 2007, 18.00 Uhr**

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten, 8010 Graz, Schönaugasse 7, Anmeldung bei Brigitta Tauber, Tel 0316/82 63 44 DW 15, [brigitta.tauber@aikammer.org](mailto:brigitta.tauber@aikammer.org)

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten

**Arch+Ing**